

Pressepiegel vom 17./18./19. Juni 1950

Wiener Zeitung, 17. Juni:

Ein Manko von nahezu 200.000 Wohnungen. Bericht des Städtebundes auf der ersten Wohnbautagung. Zur RK	2
Wiederum Gänsehäufel. Kostenpunkt 28 Millionen Schilling.	
In memoriam Florian Berndl. RK	4
Blumenkorso nicht in der Hauptallee	4
Der Ladenschluss in Niederösterreich	6
Lebensmittelaufruf für Wien. RK	6

Mödlinger Nachrichten, 17. Juni:

Endlich ein Entschluss. Die Ortsvorsteher des Bezirkes wenden sich wegen Ausgemeindung an den Nationalrat. Wiederherstellung der wirtschaftlichen Lage von 1937	1
Bekanntmachung über die Kartoffelkäferbekämpfung	1
Wiedererstehen der Wieper-Neudorfer Baugenossenschaft	2

Wiener Kurier, 17. Juni:

Wiener Warenhäuserumsatz gesunken. Lebenshaltungskosten seit Dezember 1949 um 8 Prozent niedriger	1
Der Magistrat stolpert über "Torsteine". Fünfhundert Jahre mussten vergehen, bis die Gemeinde Wien auf die glorreiche Idee kam, auch Mauerkanten zu besteuern	2
Das Gänsehäufel wartet auf 30.000 Badegäste. Am Donnerstag Eröffnung für das Publikum. Betonkabinen und Wellenbad. RK	3
168.623 Familien in 143 Städten Österreichs ohne Wohnung. RK	3
Streit um die "Blumenkönigin". Die Jury entschloss sich für Blond, das Publikum für Braun	3
Zwischen Praterstern und Lusthaus. Wie aus einem Wildpark der Prater wurde und was er erlebte	9
Praterfahrten und Blumenkorso.	10

Weltpresse, Erste Ausgabe, 17. Juni:

Die Blumenkönigin 1950 - eine Pharmazeutin	
Gänsehäufel wird Mittwoch eröffnet. RK	6
75. Geburtstag Eduard Pflegers	6
Künstlerkammer ohne Schauspieler. Neuer Entwurf bereits fertiggestellt	6

Der Abend, 17. Juni:

Strompreiserhöhung um 60 Prozent	1
Italienische Bürgermeister appellieren an Körner	1
Not treibt zum Verbrechen. Wenn ein Landarbeiter Schuhe braucht	2
Radiogebühr wird erhöht	2
Bericht des Wirtschaftsforschungsinstitutes für Mai. Produktionseinschränkungen, Kurzarbeit, Abbau	2
Vier akute Typhuserde in Bayern	2
Wer Kindern Paläste baut ... (Kinderübernahmestelle) RK	3
Der eingerostete Sonntag. Was machen Sie morgen, Herr Berger	3
Der Badwaschl als Richter. (Stadionbad.)	3
"Fünf Jahre Neugestaltung des Stephansplatzes"	5
Pudowkin in Weidlingau. Volksbildung anders als vor 40 Jahren. Uraniapolitik	6

Neues Österreich, 18. Juni:

Das Institut für Wirtschaftsforschung stellt fest: Zum ersten Male: Beamtenbezüge "gestreut". Durch das Nachziehverfahren haben die Beamten den Vorsprung der Industrie- und Handelsangestellten annähernd aufgeholt. Die Frage der Bedeckung der Mehrkosten noch immer ungelöst. 1
Zweistündige Stromstörung in vier Bezirken. 1
Schwere Schäden in den Weingärten von Baden, Soos und Pfaffstätten. 2
Am 24. Juni wird das Wiener Rathaus brennen... Interessante Schauübung zu Ehren der Pariser Feuerwehr. Franzosen turnen auf dem Rathausplatz. RK 3
Im Augarten: Das Fest der guten Hoffnung. 20.000 Wiener als Gäste der Sängerknaben. Oper, Konzerte und Riesentombola für den Wiederaufbau des Stephansdomes. Simmel. 3
25 Jahre Kinderübernahmestelle. RK. 4
Es gibt wieder Maturanten, die Handwerker werden wollen. Der Zustrom an die Hochschulen flaut ab. Die Beamtenlaufbahn erscheint den jungen Menschen als erstrebenswert.. 4
Rückgang der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich. 8

Arbeiter Zeitung, 18. Juni:

Amtliche Werbemethoden? (Wiener Zeitung) 2
Die begonnenen Wiederaufbauvorhaben in Gefahr. Eine Abordnung des Städtebundes beim Finanzminister. RK 2
Fünfundzwanzig Jahre Wiener Kinderübernahmestelle. Bisher rund 176.000 Kinder übernommen. RK. 3
Aus alt wird neu. Rohstoffe im Werte von Millionen bleiben ungenützt. 3
Brennstoffbezug für Kriegsoffer. 3
Lebensmittelaufruf für Wien. RK. 4
Zahlreiche Gäste bei zwei Namensgebungen. (Wohnhausbau Meiselstraße 15-17, Johann-Hartmannhof und die Wohnhausanlage Diefenbachgasse 49-51, "Ferdinand Skaret-Hof") RK. 4
Anhaltendes Interesse für "Kampf dem Krebs". RK. 4
Badezüge in die Lobau. 4
Die Sorge um die Schulentlassenen Der Mangel an Lehrplätzen. Wo kann man noch unterkommen? 8

Neue Wiener Tageszeitung, 18. Juni:

Neubauten drohen zu verfallen. Tatkräftiges Eingreifen des Finanzministers bannt die ärgsten Gefahren. Zahlreiche Baufirmen in schwieriger Lage. Umfassende Regelung des Wiederaufbaues notwendiger denn je. 1
30.000 junge Menschen suchen Arbeit. In wenigen Tagen verlassen annähernd 26.000 Hauptschüler und 4500 Maturanten die Schule. Die drei Hauptprobleme: Überfüllung der akademischen Berufe, Schwierigkeiten bei der Lehrlingshaltung und die Landflucht. 2
Die Klubsitzung der Wiener Gemeinderäte. 2

Die Casino-AG. bekam ihre Konzession. Rechtsstreit zwischen der Casag und dem Lande Niederösterreich in der vergangenen Woche durch Vergleich beendet. Verzicht auf sämtliche Restitutionsansprüche zugunsten der Konzessionserteilung. Vorverhandlungen über die Errichtung von Casinos in Westösterreich	3
Rauschendes Fest für den Stephansdom. Die Veranstaltung im Augarten war ein voller Erfolg. Sämtliche Eintrittskarten und Glückshafenlose verkauft	3
Gestern abend Stromstörung in Wien	3
Kirtag auf der Mauer	3
Ein Zentaur wirbt für Carnuntum. Niederösterreichische Landesregierung finanziert die Freilegung der altrömischen Zivilstadt in Deutsch-Altenburg	4
Schwechater Bier nach Chikago. Wiener Blusen sollen Amerikanerinnen auf der Weltausstellung begeistern	4
Unwetter sucht Weinbaugebiet heim. (Soos, Baden Pfaffstätten)	4
Die Feuerwehr zeigt, was sie kann. RK	4
200 Jahre Schloss Schönbrunn	6
Absatzfinanzierung im Möbelhandel	12

Das Kleine Volksblatt, 18. Juni:

Eine Mitteilung des Finanzministers Dr. Margaretha: Vorschüsse des Bundes für den Wohnbau	1
Schwere Unwetterschäden im Weinbaugebiet Baden, Soos und Pfaffstätten. Mannshöhe Rinnon, abgeschwemmte Reben	6
Blumenkorso nur auf dem Trabrennplatz	6
Modeschau im Schloss Hetzendorf	7
Pariser und Wiener Feuerwehr auf dem Rathausplatz. RK	7
Ein Vorschlag der ÖVP an das Unterrichtsministerium: Kulturgroschen nur für österreichische Autoren!	10
Bach-Fest bestätigte Wien als Weltmusikstadt	10
Wegen Gleisauswechslung der Wiener Lokalbahn in Vösendorf wurde die Durchfahrt durch Vösendorf bis 17.d.gesperrt.RK	17

Österreichische Volksstimme, 18. Juni:

60.000 Wohnungen in einem Jahr. (Bukarest)	3
Pudowkin und Safronow vom Bürgermeister empfangen. RK	3
Nur 6 Kilometer von Wien. Der Kampf der Siedler von Kapellerfeld. Die Feuerwehr kommt nach zwei Stunden. "Schulstreik" um einen Lehrer. Eine Strasse - erst nach Jahrzehnten. Randgemeindenschicksal	4
Mehr Kinderheime!	13

Österreichische Zeitung, 18. Juni:

Sowjetische Künstler bei Bürgermeister Körner. RK	2
---	---

Die Presse, 18. Juni:

Parlament im Zeichen der Gegensätze. Neuwahlen im Frühjahr 1951? Wohnbau- und Mietenfrage noch ungelöst. Keine Gefährdung der Koalition. Wohnbau, der alles überschattende Gegensatz	1
--	---

Zum Bauen braucht man Geld. Die Schwierigkeit der Wohnbau- finanzierung. - öffentliche Hand allein kann das Problem nicht lösen. Wohnbautagung. RK	2
Wettbewerb um die neue "Pummerin". Preisrichterkollegium wird nach dem 15. Juli entscheiden	5
Österreich erhält ein Spielkasino. Rechtsstreit beigelegt. Unterbringungsort noch fraglich	5
Prager Musikfest 1950. Anton Dvořak kommt wieder zu Ehren	6
Schauübungen der Pariser und Wiener Feuerwehr. RK	6
Der Wasserdoktor vom Gänschäufel	7
Modeschau in Hetzendorf	8
Ziele des Fremdenverkehrs	9

Welt am Montag, 19. Juni:

"Wer Kindern Paläste baut, reißt Kerkermauern nieder". 25 Jahre Kinderübernahmestelle. RK	1
100 Millionen für sozialen Wohnungsbau. (Oberösterreichi- sche Landeskonferenz des Gewerkschaftsbundes)	1
Blumenkorso auf dem Trabrennplatz	1
Frauen - die besten Stenographen. (Stenographenbund Österreichs. Franz Rothensteiner vom Stenographenbüro der Stadt Wien)	2
Der seltsame Weg einer Beethoven-Handschrift	2
Die Wiener Herbstmesse	2
Lärm schädigt die Gesundheit! Mehr Opfer durch Lärm als durch Tuberkulose	4
Die Sicherung österreichischer Kunstschütze	5
Zur Eröffnung des wiederaufgebauten Gänschäufels	5
Hier irrte sogar das Finanzministerium! Sporttoto-Bilanz vor der Sommerpause. Wer findet das Ei des Kolumbus? Bisher 30 Millionen für den österreichischen Sport	11
Die Krieau ruft zum Preis der Stadt Wien	11

Montag-Morgen, 19. Juni:

Hunderttausende Wiener beim Blumenkorso. Der Trabrenn- platz fasste kaum die Massen. Ein dichtes Spalier säum- te die Hauptallee	1
Heute dürre Felder - morgen grüne Wälder. Aufforstung im Wiener Becken. Bäume im Kampf gegen Wind und Steppe.	
Grosszügige Planung	2
Gedenktafel für Tandler enthüllt. RK	3
Sieht die SPÖ ihre Fehler ein? Der Beschluss des Partei- vorstandes ein erster Schritt zur Selbsterkenntnis	3
Wiener Spezialitäten von heute. Die "Fiaker-Antsch" vom Liechtensteinpark. (Sesselverleihfirma Rohrwasser)	3
Wohnungsnot nur künstlich	3
Garage mit Dachgarten. (New York)	3
Bratfisch brach vor seinem Tod das Schweigen. Ein neuer Schlüsselbrief von Mayerling. Das kostbare Schriftstück im Hernalser Heimatmuseum	4

Wiener Montag, 19. Juni:

Letzter Weg: Neuwahlen? Gefährliche Spannung im Regierungslager	1
Wiener Jubiläumsblumenkorso im Zeichen des Durcheinanders	1
Feuerwehr rettet eine Schwalbe	1
Kritik an unserer Wirtschaft: Produktion - katastrophal. Österreich produziert relativ nur ein Drittel gegenüber Westdeutschland	2
Schreckensszenen am Schwarzenbergplatz	2
100.000 Hektoliter Wein unverkauft	2
Wo sind die Zinsgelder? Ehemalige Schule von zwei Bau-firmen, die für die Gemeinde Wien arbeiten, gemietet	3
Arbeitslosigkeit und Industriekredite Geschäftsführung der Krankenkasse	6

Tagblatt am Montag, 19. Juni:

Der Blumenkorso - ein Geduldspiel. Die Veranstaltung wird "abgestottert"	2
Amerikaner erhalten Spielbankmonopol für ganz Österreich. Geheimverhandlungen über Badner Kasino abgeschlossen	2
3411 arbeitslose Bauarbeiter in Wien. Bau-tätigkeit um mehr als die Hälfte gesunken. 8000 Wohnungen verfallen jährlich. 4500 neue Wohnungen - auf dem Papier. Kein Groschen für Wohnbau im Bundesbudget. Mehr Wohnungen verfallen, als aufgebaut werden	3
Figur eines Freiheitskämpfers auf dem Zentralfriedhof	3
Es geht aufwärts. Schon in allernächster Zeit Erhöhung der Strompreise um 60 Prozent	4